



Š i f r a k a n d i d a t a :

**Državni izpitni center**



M 2 0 2 2 5 1 1 1

JESENSKI IZPITNI ROK

**Osnovna raven**  
**NEMŠČINA**  
≡ Izpitna pola 1 ≡

- A) Bralno razumevanje
- B) Poznavanje in raba jezika

**Petek, 28. avgust 2020 / 60 minut (35 + 25)**

*Dovoljeno gradivo in pripomočki:  
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik.  
Kandidat dobi dva ocenjevalna obrazca (enega 1A in enega 1B).*

**SPLOŠNA MATURA**

**NAVODILA KANDIDATU**

**Pazljivo preberite ta navodila.**

**Ne odpirajte izpitne pole in ne začnajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.**

Prilepite kodo oziroma vpišite svojo šifro (v okvirček desno zgoraj na tej strani in na ocenjevalna obrazca).

Izpitna pola je sestavljena iz dveh delov, dela A in dela B. Časa za reševanje je 60 minut. Priporočamo vam, da za reševanje dela A porabite 35 minut, za reševanje dela B pa 25 minut.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge v delu A in 3 naloge v delu B. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 43, od tega 18 v delu A in 25 v delu B. Za posamezno nalogo je število točk navedeno v izpitni poli.

Rešitve, ki jih pišete z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom, vpisujte **v izpitno polo** v za to predvideni prostor. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev zapišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

*Ta pola ima 12 strani, od tega 3 prazne.*



## A) BRALNO RAZUMEVANJE

Lesen Sie.

### Zwei Klavierhäuser mit langer Tradition

***Fast 170 Jahre Klavierhaus Fiedler und 111 Jahre Klavierhaus Streif in Graz:  
zwei steirische Traditionsfamilienunternehmen mit langer Geschichte***

Franz Fiedler aus Mähren war ein vielseitiger Mann, spielte Kontrabass in einer Kapelle, war Lehrer, Organist, Klavierstimmer und Klavierverkäufer. Mit seiner Kapelle kam er viel in Europa herum und 1841 auch nach „Grätz“, wo er sieben Jahre später Franz Fiedlers Pianoforte-Handlung und Leihanstalt in der Alleegasse (heute Girardigasse) gründete. Er fing mit neun Flügeln als Leihinstrumenten an, spielte häufig auf „Leiche“ auf, also bei Begräbnissen, aber auch bei Theaterstücken mit Musik. Fiedler nahm lebhaften Anteil am Konzertleben der Stadt und erwarb sich schnell einen so hervorragenden Ruf, dass er im Jahr 1857 von Ignaz Bösendorfer den exklusiven Handel mit seinen Instrumenten übertragen bekam. Pianisten und musikalische Talente gingen in dem Musikhaus ein und aus, darunter auch Johannes Brahms, bei dem angeblich auch privates Interesse an einer Bekannten von Franz Fiedlers Frau Auguste mitspielte, wird in der Zeitschrift Business History Monat berichtet.



Nach Franz Fiedlers Tod im Jahr 1876 übernahm sein Sohn Albert die Firma und machte sie groß. Er übersiedelte in die heutigen Geschäftsräume in der Beletage am Eisernen Tor 2 im Herzen von Graz und erhielt 1897 vom Kaiser den Ehrentitel „k.u.k. Hoflieferant“ verliehen. Albert war nicht nur Klaviermacher und gesuchter Klavierstimmer, sondern auch ein geschickter Geschäftsmann, bei dem die künstlerische Prominenz von Leo Slezak bis Peter Rosegger ein und aus ging. Sein ältester Sohn Albert, ein sehr guter Cellist, der unter Richard Strauß in vielen Konzerten spielte, trat Anfang des 20. Jahrhunderts als Erstes von drei Kindern in die Firma ein. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm Gerhard Fiedler das Kommando in der Firma. Heute leitet Stephan Fiedler in bereits sechster Generation das Familienunternehmen.

Vor 111 Jahren wurde in Graz aber auch ein zweites Klavierhaus in Betrieb genommen, das ebenfalls ein Traditionsbetrieb mit großem Namen wurde. Im Jahr 1900 kam nämlich der gelernte Klavierbauer Emanuel Streif aus Wien nach Graz, wo er 1906 am Franziskanerplatz Nr. 8 eine Reparaturwerkstatt eröffnete. Schon nach wenigen Jahren wurde das Lokal zu klein und Streif übersiedelte ins Haus Sackstraße 14, in dem die Firma mehr als 102 Jahre blieb. Emanuel Streif und sein Sohn Heribert bauten die Meisterwerkstatt und das daran angeschlossene Geschäft konsequent aus. 1972 übernahm Heriberts Sohn Heimo Streif, damals der jüngste Klavierbaumeister Österreichs, den Familienbetrieb und führte ihn 34 Jahre lang erfolgreich weiter. Im Juni 2006, exakt 100 Jahre nach Betriebsgründung, ging die Geschäftsleitung an Heimo Streif Junior, der wie sein Vater ebenfalls Klavierbaumeister ist, und dessen Schwester Edda über, die nun in der Humboldtstraße 1–3 residieren.

(Nach: *Kleine Zeitung*, 3/12/2017, S. 32)

**Aufgabe 1**

Entscheiden Sie, ob folgende Behauptungen richtig (R) oder falsch (F) sind, und markieren Sie jeweils den entsprechenden Buchstaben (✓).

*Beispiel:*

		R	F
0.	Graz kann auf eine lange Geschichte der Familienunternehmen bei Klavierhäusern zurückblicken.	✓	

		R	F
1.	Franz Fiedler wurde durch die Erfindung des Klaviers bekannt.		
2.	Franz Fiedler begleitete musikalisch die Vorstellungen im Theater.		
3.	Bösendorfers Instrumente wurden ausschließlich im Geschäft Fiedlers verkauft.		
4.	Albert Fiedler bekam für seinen Geschäftserfolg eine Auszeichnung vom Kaiser.		
5.	Beide Betriebe sind heute noch im Familienbesitz.		
6.	Die Firma Streif hat heute ihren Sitz in der Sackstraße.		

(6 Punkte)



Lesen Sie.

## Konrad Duden – Vater der deutschen Rechtschreibung



„Möwe“ oder „Möve“ – die Schreibweise hing im 19. Jahrhundert vom Wohnort ab. Die deutsche Schriftsprache war so unübersichtlich wie die politische Landkarte Deutschlands. Jede Institution, jeder deutsche Kleinstaat hatte seine eigene Orthographie. Unter den Sprachwissenschaftlern schwelte ein Streit um die rechte Schreibweise. Einige Wissenschaftler wollten die Orthographie an die Etymologie und die anderen an die Phonetik ausrichten. Konrad Duden interessierte nicht der akademische Streit, sondern der lebendige Sprachgebrauch: „Die Schrift ist nicht für die Gelehrten, sondern für das ganze Volk da“, lautete seine Maxime. Dass es ein Lehrer war, der wesentlich zur Vereinheitlichung der deutschen Schriftsprache beitrug, kann nicht überraschen.

Der am 3. Januar 1829 in Lackhausen bei Wesen als Sohn eines Eisenbahnbeamten geborene Konrad Duden studierte in Bonn klassische Philologie, Germanistik und Geschichte. Aus Geldmangel unterbrach er das Studium und arbeitete als Hauslehrer in Frankfurt am Main. Als er 1854 seine Lehramtsprüfung ablegte, bewertete die Prüfungskommission die Leistung nur als „im Ganzen befriedigend“ und riet ihm, seine Grammatikkenntnisse zu verbessern, „damit durch seine ästhetische Auffassung der streng grammatische Gesichtspunkt nicht beeinträchtigt“ werde. Das an die Promotion anschließende Lehramtspraktikum brach er ab und arbeitete erneut als Hauslehrer – diesmal im italienischen Genua. Nachdem der leidenschaftliche Pädagoge 1859 wieder nach Deutschland zurückgekehrt war, machte er schnell Karriere. Zunächst lehrte er an einem Soester Gymnasium, dessen Prorektor er dann wurde, ging 1869 als Gymnasialdirektor ins thüringische Schleiz und leitete von 1876 bis 1905 das Gymnasium in Bad Hersfeld. Längst hatte Duden sein Thema gefunden.

1872 veröffentlichte er unter dem Titel *Die deutsche Rechtschreibung* seine erste Aufstellung einheitlicher Schreibweisen. Der Zeitpunkt war kein Zufall. Ein Jahr zuvor war die Reichsgründung erfolgt. Ergänzend zur politischen Einigung strebte Duden nach einheitlicher Schreibweise. Sein zweites großes Ziel war deren Vereinfachung. So einfach das Ziel, so schwierig der Weg. 1876 scheiterte die erste Konferenz zur Herstellung einer größeren Einigung in der deutschen Rechtschreibung. Es war Reichskanzler Bismarck, der entscheidenden Widerstand leistete. Er verbot die Anwendung der Regeln für die preußischen Behörden. Doch Duden blieb hartnäckig. Da eine Vereinheitlichung ohne Preußen nicht möglich war, legte er seinem 1880 erschienenen Hauptwerk die preußische Schulorthographie zugrunde. Das Vollständige orthographische Wörterbuch der deutschen Sprache, der Ur-Duden wurde 1901 zur allgemein akzeptierten Grundlage der zweiten Rechtschreibkonferenz und wurde 1902 für alle deutschen Bundesstaaten verbindlich. Auch Österreich-Ungarn und die Schweiz schlossen sich an. Doch die neue Orthographie war kein wissenschaftliches Regelwerk. Duden hatte gesammelt und sortiert. Es wimmelte in seinem Wörterbuch von Fehlern. Duden arbeitet an der Beseitigung der Mängel bis zu seinem Tod am 1. August 1911. Von rund 27.000 Wörtern wuchs der Ur-Duden in 20 Jahren auf das Doppelte. Heute sind es auf 900 Seiten rund 115.000 Stichwörter. Und seit der neunten Auflage von 1905 trägt das Standardwerk für korrekte Schreibweisen den Namen seines Autors: Duden.

(Nach: *Unsere Besten: Die 100 größten Deutschen*, S. 73–75)

**Aufgabe 2**

Beantworten Sie kurz die Fragen. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.

**Beispiel:**

0. Warum ist Konrad Duden bekannt?

*Er gilt als Vater der deutschen Rechtschreibung.*

---

1. Worum stritten die Sprachexperten im 19. Jahrhundert?

---

2. Warum war der akademische Streit für Duden unwichtig?

---

3. Warum unterbrach Duden sein Studium?

---

4. Welchen Rat bekam Duden von der Prüfungskommission?

---

5. Was machte Duden in Italien?

---

6. Seit wann gibt es in Deutschland eine einheitliche Schreibweise?

---

(6 Punkte)



### Aufgabe 3

Ergänzen Sie die Sätze. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.

**Beispiel:**

0. Wie man schreibt und wie man spricht, ist es notwendig in Übereinstimmung zu bringen.
  
1. Im 19. Jahrhundert schrieb man in jedem \_\_\_\_\_ anders.
  
2. Nachdem Duden promoviert hatte, fing er mit dem \_\_\_\_\_ an, das er jedoch nicht beendete.
  
3. Nach der Reichsgründung wollte Duden, dass \_\_\_\_\_ vereinheitlicht und vereinfacht wird.
  
4. In Preußen durften Dudens Regeln nicht angewendet werden, weil \_\_\_\_\_ dagegen war.
  
5. Das Wortverzeichnis und die Regeln für die deutsche Rechtschreibung wurden nicht nur in den deutschen Bundesstaaten, sondern auch in Österreich-Ungarn und in der Schweiz \_\_\_\_\_.
  
6. Duden wollte \_\_\_\_\_ in seinem Wörterbuch beseitigen und beschäftigte sich damit, bis er starb.

(6 Punkte)

**B) POZNAVANJE IN RABA JEZIKA****Aufgabe 1**

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie sinngemäß.

**Gutes Benehmen ist wieder in!**

Mit Roman Biermann vom Tanzstudio Ritmo sprachen Schüler **(0) über** \_\_\_\_\_  
Umgangsformen und Freiherr Knigge.

Benehmen ist wieder in. Aber **(1)** \_\_\_\_\_ wieder? War Benehmen schon  
mal out? Was ist eigentlich gutes Benehmen? Alle diesen Fragen klärte Roman Biermann vom  
Tanzstudio Ritmo der 4. Klasse in einem ausführlichen Gespräch. Früher war bei  
**(2)** \_\_\_\_\_ damaligen Adelligen alles sehr streng geregelt. Freiherr Knigge  
hat sich nicht so verhalten, **(3)** \_\_\_\_\_ es alle wollten. Deshalb hielten ihn  
viele **(4)** \_\_\_\_\_ einen Rebellen.

Die Kinder lauschen gespannt. Auch in ihren Ohren klingen die Begriffe Knigge und Rebell  
gegensätzlich. Roman Biermann kann **(5)** \_\_\_\_\_ den Schülern gut  
erklären.

Adolph Freiherr Knigge lebte **(6)** \_\_\_\_\_ verarmter Adelliger an Fürstenhöfen  
im heutigen Niedersachsen. Er war Schriftsteller und **(7)** \_\_\_\_\_ 1788 sein  
soziologisches Werk „Über den Umgang mit Menschen“. Knigge plädierte darin für Taktgefühl und  
Höflichkeit zwischen den Generationen und Berufen. Er selbst **(8)** \_\_\_\_\_  
sich seine durchdachten Ausführungen wenig zu Herzen. Er provozierte die Gesellschaft,  
**(9)** \_\_\_\_\_ musste er mehrmals den „Arbeitgeber“ wechseln. Knigges  
Hinweise zu Verhaltensweisen, **(10)** \_\_\_\_\_ wir heute als sehr streng  
empfinden, waren zu seiner Zeit enorm locker.

(Nach: <https://www.mittelbayerische.de/junge-leser/zip-nachrichten/gutes-benehmen-ist-wieder-in-21992-art1670913.html>,  
18/10/2018)

(10 Punkte)



## Aufgabe 2

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Wörter aus dem Kasten. Sie können jedes angegebene Wort nur einmal verwenden. Einige Wörter sind zu viel.

### Leichtes Sumo

Ausbildung	dass	verschiedene	<del>Meisterin</del>
das	leider	schauen	meistens
werfen	Kurs	bevor	unglücklich
unterschiedlich	meisten	finden	vorher

Jasmin Thienemann ist 1.79 groß und 55 Kilogramm schwer – mehrfache deutsche

(0) Meisterin im Sumo. Wie passt das zusammen?

*Frau Thienemann, wie reagieren Menschen, wenn Sie erzählen, dass Sie Sumo machen?*

Für mich ist es jedes Mal ein großer Spaß, die Reaktion zu sehen.

Die (1) \_\_\_\_\_ denken beim Sumo automatisch an dicke Kolosse.

Manche sagen sofort: Das glaube ich nicht. Dann bitte ich sie, kurz bei Google zu

(2) \_\_\_\_\_. Andere fragen nur: Wie ist das denn möglich?

Aber alle Gesprächspartner (3) \_\_\_\_\_ es interessant.

*Und wie ist das möglich?*

Es gibt auch beim Sumo (4) \_\_\_\_\_ Gewichtsklassen. Und es ist nicht so,

(5) \_\_\_\_\_ man sich einfach von einem Podest schubst. Man braucht sehr

viel Technik. Auch die populären Sumotori in Japan nutzen sie. Die Athleten machen vor dem Duell

eine richtige Zeremonie. Sie (6) \_\_\_\_\_ zum Beispiel Salz in die Arena.

Das ist ein Symbol für die Reinigung des Sumorings. Beim Sumo in Deutschland passiert

(7) \_\_\_\_\_ nicht.

*Sie waren letztes Jahr zum ersten Mal bei den Weltmeisterschaften in Japan dabei. Wie war es?*

Wirklich toll! Besonders schön war es für mich, die Heimat meines Sports kennenzulernen. Ich bin

auf den vierten Platz gekommen, denn ich habe (8) \_\_\_\_\_ viel trainiert.

Dieses Jahr kann ich aber (9) \_\_\_\_\_ nicht fahren. Am 1. August habe ich

meine (10) \_\_\_\_\_ im Marketing in Hamburg begonnen. Und da kann ich

nicht sofort fehlen, weil ich zu Wettkämpfen fahre. Vielleicht nächstes Jahr wieder.

(Nach: *Deutsch Perfekt*, September 2016, S. 9)

(10 Punkte)



### Aufgabe 3

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken, indem Sie die angegebenen Wörter in Klammern sinngemäß ändern.

#### Phillip Lahm



Phillip Lahm hat seine Karriere als Fußballer (0) beendet (Ende). Das letzte Spiel der diesjährigen Bundesliga-Saison war auch sein letztes Spiel als Profi. Bayern München wurde mit diesem Spiel zum (1) \_\_\_\_\_ (fünf) Mal hintereinander deutscher Meister. Für Lahm war das ein weiterer Titel in seiner (2) \_\_\_\_\_ (sammeln).

Der bedeutendste Titel war (3) \_\_\_\_\_ (vermuten) der Gewinn der Weltmeisterschaft mit der Nationalmannschaft im Jahr 2014. Damals war Lahm Kapitän der Mannschaft.

Seine Karriere in der Nationalmannschaft hat Phillip Lahm schon nach der Europameisterschaft 2016 beendet. Jetzt hat er auch keine (4) \_\_\_\_\_ (lustig) mehr auf die Bundesliga. Ob er einen Job beim FC Bayern annehmen wird, weiß niemand. Lahm ist an mehreren Firmen beteiligt. Außerdem wird er demnächst Vater. Das (5) \_\_\_\_\_ (reichen) erst einmal.

(Nach: <https://sowieso.de/halbzeit/philipp-lahm-sagt-servus.html>, 18/10/2018)

(5 Punkte)



**Prazna stran**



M 2 0 2 2 5 1 1 1 1 1

**Prazna stran**



**Prazna stran**